

Sieben Partner und...

Gießens internationale Verbindungen im Mittelpunkt

Die Partnerstädte Gießens standen am Sonntag im Mittelpunkt auf und an der großen Bühne der Landesgartenschau. Vertreter der Städtepartnerschaftsvereine und -gesellschaften stellten in Pavillons die Städte Winchester, Gödöllö, Ferrara, Netanya, San Juan del Sur und Wenzhou vor.

Besucher erfuhren so vom ersten Schüleraustausch zwischen Gießen und Wenzhou: in drei Wochen werden zwanzig chinesische Jugendliche, empfangen von Ostschülern, eine Woche in Gießen verbringen. Dass auch die Kontakte mit Gödöllö von Rüdiger Schmid-Pfähler aktiv gepflegt

werden, demonstriert ein derzeitiger Aufenthalt von ungarischen Schülern in Gießen.

An den Ständen der Vereine und Gesellschaften nutzten die Gäste die Gelegenheit, kulinarische Köstlichkeiten wie ungarische Salami, italienische Grissini und einen Likör aus Winchester zu genießen. Noch bis Freitag übrigens ist im Rathaus im ersten Stock direkt vor dem Eingang zur Stadtbibliothek täglich von 8 bis 18 Uhr eine Ausstellung zur Situation insbesondere der Frauen in Nicaragua zu besichtigen, die der Verein zur Partnerschaft mit San Juan del Sur auf die Beine gestellt. (srs)



Die Partnerschaftsvereine informierten über Gießens Freunde in aller Welt.

(Fotos: srs)



Musiker aus fünf Partnerstädten gaben ein gemeinsames Konzert.

...ein Weltkonzert

Musiker aus Partnerstädten traten gemeinsam auf

Ein internationales, Gießener Freundschaften knüpfendes und bestärkendes Konzert erklang am Sonntag auf der großen Bühne der Landesgartenschau. Zuhörer lauschten Werken unter anderem von Händel, Puccini und Mendelsohn Bartholdy – vorgetragen von Musikern aus Gießen und fünf Partnerstädten, die gemeinsam ein Kammerorchester bildeten.

Mit Georg Friedrich Händels »Concerto Grosso« in B-Dur eröffnete das »Twin-Town-Kammerorchester« den musikalischen Reigen. Darüber hinaus trug das Streicherensemble Giacomo Puccinis »Crisantemi«, Friedrich Mendelsohn Bartholdys Sinfonie Nr. XI in F-Dur vor. Zum Abschluss intonierten die Musiker Scott Joplins »Heliotrope Bouquet« und Robert Hamptons »Agitation Rag«.

Zum ersten Mal trafen Musiker aus Gießen und fünf seiner Partnerstädte zusammen, um gemeinsam in einem Orchester zu spielen. Neben Lehrern und Schülern der Gießener Musikschule nahmen Anthony Osborne, Gina Dark und Danielle Bennett aus Winchester, Anna und Zsofia Sivado sowie Julia Gece aus Gödöllö, Camilla Gori und Lucia Lago aus Ferrara, Noa Eliezer-Shelef, Daniel Pukatch und Marina Medvedev aus Netanya sowie der für das Konzert aus Wenzhou angereiste Violinist Hu Jinchao teil. Das Ensemble dirigierte Martin Gärtner, Dozent an der Justus-Liebig-Universität und Leiter des Kinder- und Jugendchores des Stadttheaters. Am Donnerstag waren die Musiker im Konzertsaal des Rathauses offiziell von der Stadt begrüßt worden. (srs)